LANDES-
ZAHNÄRZTEKAMMER
BRANDENBURG
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

BRAND(enburg)-AKTUELL®

Rundschreiben Nr. 4/2020

Datum der Herausgabe: **7. Juli 2020**

Inhaltsverzeichnis: Seite

Berufspolitik
* querbeet 2
* Werden Sie Ausbildungsbeauftragter und erhalten Sie 320,- Euro zurück! 3

Praxis
* Digitale Gefahren ... sind vorhersehbar 4
* Praxisbegehungen 7
* Termine für "Treffpunkt ZAP" 8
* Service der Kammer: Siegelnahtfestigkeitsprüfungen 8

Recht
* Aufklärung vor kosmetischen Behandlungen 9

Fortbildung
* Vorschau auf nächste Fortbildungskurse 10
* Philipp-Pfaff-Institut:
  - Kostenlose Infoabende für Aufstiegsfortbildungen 11
  - Einstieg und Auffrischung leicht gemacht 11
  - Kurse für Zahnärzte und Praxismitarbeiter 13

Wissenswertes
* DKV: Plötzlich Bandscheibenvorfall – und jetzt? 14
* Carl-Thiem-Klinikum bietet größte Corona-PCR-Testkapazität Brandenburgs! 15
* **Job- & Praxis- + Gerätebörse | Anzeige** 16

Bitte beachten Sie als Anlage in diesem Rundschreiben:

* Anmeldeformular für dezentrale Fortbildungskurse
* Kursseiten des Philipp-Pfaff-Institutes

Aktueller Hinweis

Vom 1. Juli bis 31. Dezember 2020 sinkt der Umsatzsteuersatz von 19 auf 16 Prozent bzw. der reduzierte Steuersatz von 7 auf 5 Prozent. Das betrifft insbesondere die Praxen mit Eigenlabor und den Verkauf von Prophylaxeartikeln. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater.

Sprechstunde GOZ-Ausschuss	**Sprechstunden der Ausbildungsberater** für die Bereiche der Oberstufenzentren ...		
jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr Tel. 03 55/3 81 48-26	Potsdam | Neuruppin Dr. Matthias Wilke jeden Montag von 11:00 bis 12:00 Uhr Tel. 03 31/20 17 88 90	Frankfurt (O.) | Bernau Dr. Frank Fuhrmann jeden Mittwoch von 12:00 bis 13:00 Uhr Tel. 03 35/32 10 57	Cottbus | Luckenwalde ZA Holger Zaruba 14-tägig Montags in den geraden Kalenderwochen von 15:00 bis 16:00 Uhr Tel. 03 55/79 18 41

querbeet – aktuell informiert

Auch in Corona-Zeiten an die Ausbildung denken

Die Corona-Pandemie trifft Wirtschaft und Gesundheitswesen hart – davon sind auch Auszubildende betroffen. Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und der Verband medizinischer Fachberufe rufen dazu auf, die Ausbildung von Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) auch in Krisenzeiten zu unterstützen. Noch sind die Auswirkungen der Krise auf den ZFA-Ausbildungsmarkt nicht abzusehen. Aufgrund der deutlich zurückgegangenen Behandlungen und der unsicheren zukünftigen Entwicklung wäre eine Zurückhaltung der Zahnarztpraxen beim Ausbildungsplatzangebot jedoch zu erwarten. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass Wirtschaftskrisen oft eine geringere Zahl an Ausbildungsplätzen zur Folge haben.

Bitte beachten Sie dazu auch den Aufruf der Landeszahnärztekammer Brandenburg auf der nebenstehenden Seite.

Quelle: BZÄK-PM vom 18. Juni 2020

Hygiene ist Goldstandard in Zahnarztpraxen

IDZ-Studie: Vor Corona bereits rund 70.000 Euro Gesamthygienekosten jährlich pro Praxis
Zahnarztpraxen ergriffen bereits vor der Corona-Pandemie im Praxisalltag diverse Maßnahmen zur Verhütung von Infektionen: vom Tragen der persönlichen Schutzausrüstung über Instrumentenaufbereitung bis hin zur Desinfektion von allen potentiell kontaminierten Flächen. Diese Maßnahmen haben sich offensichtlich auch unter den Bedingungen der Covid-19-Pandemie bewährt.

Die Vorgaben für Zahnarztpraxen sind im Hygieneplan und Hygieneleitfaden sowie den Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim RKI "Infektionsprävention in der Zahnheilkunde – Anforderungen an die Hygiene" festgehalten. Das ganze Team unterliegt generell strengen Hygienevorschriften, die zu einem entsprechend hohen Schutzniveau in den Praxen beitragen. Die Hygienevorschriften gehen davon aus, dass regelmäßig potentiell infektiöse Patienten (Masern, TBC, Hepatitis etc.) zur Behandlung in die Zahnarztpraxen kommen. Die Vorschriften betreffen jede Praxis.

Eine aktuelle Studie des Instituts der Deutschen Zahnärzte (IDZ) hat die Hygienekosten in Zahnarztpraxen vor Ausbruch von Sars-CoV-2 unter die Lupe genommen. Die Gesamthygienekosten in Zahnarztpraxen in Deutschland betrugen bereits 2016 im Durchschnitt rund 70.000 Euro. Seit 1996 sind die jährlichen Gesamthygienekosten einer Einzelpraxis von rund 28.000 Euro auf rund 65.000 Euro (2016) gestiegen. Im Vergleich mit einer nahezu zeitgleich durchgeführten Studie des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (Zi) übersteigen die Hygienekosten einer Zahnarztpraxis die einer Hausarztpraxis um etwa das Zehnfache. In der aktuellen Pandemiesituation sind zudem die Hygienekosten weiter gestiegen. Zum einen wegen deutlich angezogener Marktpreise, zudem, weil zusätzliche Schutzmaßahmen ergriffen wurden und der Aufwand für das Behandlungsteam zunahm.

Insgesamt zeigt sich, dass es im Zusammenhang mit Covid-19 kaum Infektionsgeschehen in Zahnarztpraxen im Gegensatz zu anderen medizinischen Einrichtungen gab. Die überaus strikten und kostenintensiven Hygieneaufwendungen in Zahnarztpraxen haben sich als Goldstandard bewährt.

Zur IDZ-Studie:
www.idz.institute/publikationen/buecher/hygienekosten-in-zahnarztpraxen.htm

BZÄK-Klartext 6/2020

GOZ-Count Up

Zeit der Nichtanpassung des Punktwertes der Gebührenordnung für Zahnärzte aktuell:
31 Jahre und 5 Monate.

(Stand: 23. Juni 2020)

Werden Sie Ausbildungsbeauftragter und erhalten Sie 320,- Euro* zurück!

Autorin: Zahnärztin Manja Gampe, Vorstandsmitglied der LZÄKB

Moderne Zahnmedizin erfordert ein gut eingespieltes Praxisteam. Das bezieht sich sowohl auf die fachliche Ebene als auch auf ein perfektes Management, um dem Zahnarzt den Rücken freizuhalten. Da Sie sich Ihre Praxismitarbeiter nicht backen können, aber viele erfahrene Mitarbeiter so langsam in Rente gehen, empfehlen wir Ihnen dringend: Bilden Sie **Zahnmedizinische Fachangestellte** (ZFA) aus!

Unterstützung seitens der Kammer

- Wir senden Ihnen auf Anforderung ein **Plakat** zum Aufhängen in der Praxis sowie Flyer zum Verteilen zu: info@lzkb.de.
- Nutzen Sie die **Jobbörse** auf ▸ www.lzkb.de für das Angebot eines Ausbildungsplatzes – damit werben Sie auch automatisch auf unserer Kampagneseite www.dieFressepolieren.de.
- Verweisen Sie in Gesprächen mit den Jugendlichen oder Eltern/Großeltern auf die **Karrieremöglichkeiten**, durch Aufstiegsfortbildungen "Zahnmedizinische Verwaltungsassistenten" (ZMV), "Zahnmedizinische Prophylaxeassistenten" (ZMP), "Dentalhygieniker" (DH), "Fachwirte für Zahnärztliches Praxismanagement" (FZP) oder – ganz neu im Pfaff-Programm – "Zahnmedizinische Fachassistenten" (ZMF) zu werden.
- * **Erstmalig könnten Sie die Kosten für eine sehr praktische Fortbildung zurückerhalten:** Nehmen Sie (oder jemand aus der Praxis) an dem zweitägigen Kurs "Ausbildung zur/zum Ausbildungsbeauftragten" am 28. und 29. August in Potsdam teil. Wenn Sie für das kommende Schuljahr einen Ausbildungs- oder Umschulungsplatz anbieten und besetzen, erhalten Sie nach erfolgreichem Bestehen der Probezeit die Gebühr in Höhe von 320,- Euro zurück. Melden Sie sich für den Kurs schnell an unter: ▸ www.lzkb.de!
- Wir werben auf **Bildungsmessen** für das Berufsbild der Zahnmedizinischen Fachangestellten:
  --> **virtuell** unter
  ▸ https://planbar-magazin.de/ausbildungsbetrieb/landeszahnaerztekammer-brandenburg/
  --> am **15. September in Frankfurt (Oder)** bei der "vocatio"
  --> am **8./9. Januar 2021 in Cottbus** bei der "IMPULS"
  - gern können Sie als Standbetreuer hier an erster Stelle stehen! Melden Sie sich dazu bitte im Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Jana Zadow-Dorr, jzadow-dorr@lzkb.de.

Viele weitere Informationen zur Ausbildung oder Umschulung erhalten Sie auf der Seite der Kammer unter ▸ www.lzkb.de >> Zahnarzt >> Arbeitgeber.

Interessierte Schüler verweisen Sie gern auf die eingangs genannte Kampagneseite, Auszubildende oder Umschüler erhalten Informationen unter ▸ www.lzkb.de >> Mitarbeiter.

Für Rückfragen zur ZFA-Ausbildung steht Ihnen das Referat Berufsbildung ZFA, Jacqueline Blasseck, Tel. 0355/3 81 48-13 oder jblasseck@lzkb.de zur Verfügung.

Allgemeiner Hinweis der Redaktion:
"Zahnarzt" ist die formelle Bezeichnung gemäß Zahnheilkundegesetz. Im Interesse einer leichteren Lesbarkeit im redaktionellen Teil wird auf die weibliche und männliche Form der Berufsbezeichnung verzichtet. Das gleiche gilt für die Berufsbezeichnungen "Zahnmedizinische Fachangestellte" (ZFA), "Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin" (ZMV), "Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin" (ZMP), "Fachwirt für Zahnärztliches Praxismanagement" (FZP) "Zahnmedizinische Fachassistentin" (ZMF) und "Dentalhygienikerin" (DH).

Digitale Gefahren ... sind vorhersehbar

Autor: Dipl.-Stom. Jürgen Herbert, Präsident der Landeszahnärztekammer Brandenburg

Ausgerechnet an einem Freitag, dem 13., schlug der Virus im Computersystem einer brandenburgischen Zahnarztpraxis zu: Von jetzt auf gleich waren alle Daten verschlüsselt. Leider lag ausgerechnet dieses Mal Montagfrüh keine externe Datensicherung vor. Also galt es, Ruhe zu bewahren, nicht auf die Erpresser-E-Mail mit der Bitte um Bitcoins zu reagieren, die Computerfirma um Hilfe zu bitten und insbesondere innerhalb von 72 Stunden die Landesdatenschutzbehörde zu informieren. Die KZVLB kam der Praxis bei der Quartalsabrechnung entgegen. Letztlich musste komplett die Software neu aufgespielt werden. Und es wurde gemeinsam mit der Computerfirma ein Sicherheitskonzept erarbeitet, welches dann auch die Landesdatenschutzbehörde akzeptierte. Zum Glück im Unglück gibt es parallel noch das bewährte Karteikartensystem, so dass wenigstens nach und nach die Patienten-Nummern und Rechnungs-Nummern wiederhergestellt werden können.

Da die Kammer inzwischen von zwei solchen Fällen im Land Brandenburg allein in diesem Jahr erfahren hat, veröffentlichen wir an dieser Stelle den aktualisierten Beitrag von Dipl.-Stom. Jürgen Herbert aus dem "Zahnärzteblatt Brandenburg" 2/2018 zum Schutz vor Cybercrime. Denn leider könnten Sie der nächste sein, dessen Rechner von einer Schadsoftware befallen wird.

In den "Zahnärztlichen Mitteilungen" (zm) vom 16. Februar 2018 erschienen jede Menge Beiträge zum Thema "Cybercrime". Es ist richtig, dass wir dazu sensibilisiert werden. Was mir aber in den "zm" fehlte, waren Lösungsvorschläge, die man umsetzen kann, um diesen Gefahren aus dem Weg zu gehen oder zumindest den Schaden gering zu halten.

Auch wenn es schwierig ist, werde ich versuchen, diesen Artikel weitgehend in Deutsch zu schreiben und Anglizismen zu vermeiden oder wenigstens zu erklären. Kurz zur Geschichte:

Datenklau ist alt. Schon in der Antike hat man versucht, an Briefe heran zu kommen, die irgendwelche Geheimnisse enthielten. Extra dafür wurden Geheimdienste aufgebaut. In der heutigen Dimension geht es um den digitalen Klau von Daten, die auf einem Computer liegen. Die ersten Viren gab es bereits in den 80er Jahren. Diese wurden damals bei Commodore- oder Atari-Rechnern meist mit getauschten und geknackten Spielen verbreitet. Diese Viren waren relativ harmlos: da erschien mal eine fremde Laufschrift. Als die PCs kamen, verbreiteten sich die Viren über Datenträger wie Disketten. Eine große Kassenzahnärztliche Vereinigung hat einmal einen Satz Disketten mit dem Kassenverzeichnis verschickt, welche mit einem Virus verseucht waren.

Eine ganz andere Qualität der Virengefahr ist nun mit der allgemeinen Vernetzung erreicht. Wenn manche schreiben: "Im Internet herrscht Krieg", ist das sicher plakativ und etwas überspitzt, aber ganz ungefährlich für unsere Daten ist es im Internet leider nicht. Es gibt im Wesentlichen drei große Gruppen von Schadsoftware, mit denen wir es in der digitalen Welt zu tun haben.

Drei Gruppen von Schadsoftware

Eine bemüht sich, die Kontrolle über Ihren Rechner zu erlangen, um diesen Rechner in sogenannten **Botnetzen** (siehe Infokasten S. 7) zu nutzen. Solche Schadprogramme bemerken Sie wahrscheinlich gar nicht. Nur irgendwann tauchen dann Beschwerden Ihres Netzwerkeanbieters auf, dass Ihr Rechner zum Beispiel Spams versendet.

Die zweite Gruppe von digitalen Schädlingen sind diejenigen,

die versuchen, Passwörter und Zugangsdaten von Ihren persönlichen Internetdiensten zu stehlen. Interessant sind beispielsweise E-Mail-Postfächer, Ihre Bank-Zugangsdaten, Ihre Zugangsdaten zu Amazon, Ebay oder PayPal. Diese Begehrlichkeiten werden **Phishing-Attacken** genannt. Phishing setzt sich aus "P" wie Passwort und "ish" von Fisch (englisch: Fish) zusammen. Diese Attacken sind ärgerlich und fügen zum Teil erheblichen Schaden zu.

Eine ganz neue Gruppe sind die in den "zm" beschriebenen "**Ransomware**". Damit ist ein Programm gemeint, welches die Daten auf Ihrem Rechner verschlüsselt. Erst gegen Zahlung von Lösegeld wird Ihnen von den Erpressern *vielleicht* ein Code gegeben, mit dem Sie Ihre Daten wiederherstellen können. Insbesondere dieses Schadprogramm sorgt auf jeden Fall für großen Ärger. Wenn es Ihren Praxisrechner erwischen sollte, stehen Sie erst einmal im Dunkeln.

Schutzstrategie Nr. 1: Analyse

Welche Strategien bieten sich gegen solche Bedrohungen an?

Die wichtigste ist hier: Analysieren Sie Ihre Bedrohungslage.
Ist Ihr privater Computer zu Hause infiziert, sind wahrscheinlich die Fotos und Dokumente weg oder aber auch Ihre Zugangsdaten zu bestimmten Bezahldiensten. Das ist ärgerlich, aber nach Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nicht meldepflichtig. Hier ist also Bedrohungspotenzial vorhanden, aber nicht existenzgefährdend.

Für Ihre Praxisrechner sieht das schon ein bisschen anders aus. Ohne funktionierenden Rechner können Sie zwar Ihren Patienten immer noch helfen, aber was ist mit dem Geldverdienen durch das Abrechnen über die Kassenzahnärztliche Vereinigung? …

Hier ist die Bedrohungslage eine ganz andere. Ein solcher "Einbruch" wäre zudem nach DSGVO meldepflichtig. Da müssten Sie allen Patienten, deren Daten Ihnen abhanden gekommen sind, innerhalb von 72 Stunden eine Mitteilung über den Datenklau machen. Das könnte sich schwierig erweisen, da Sie ja die Daten nicht mehr haben …

Ganz aufs Internet zu verzichten wird uns aus verschiedenen Gründen nicht mehr gelingen. Und selbst wer es tut: Es gibt ja noch andere Wege (siehe USB-Sticks) oder ältere Übertragungsmöglichkeiten wie CDs für Schädlinge.

Es gibt jede Menge technische Lösungen, einen Angriff verhindern. Sie können Firewalls, sogenannte technische Sperren einbauen. Die gibt es sowohl als Hardware, also als extra Gerät, als auch als Software-Firewall. Als Software-Variante werden sie im Regelfall mit den meisten bekannten Virenschutzprogrammen ausgeliefert.

Schutzstrategie Nr. 2: Datensicherung

Trotzdem: Egal, wie viel Sie investieren – ganz sicher sind Sie nie. In unserem Datenschutz-Leitfaden der Bundeszahnärztekammer habe ich bereits darauf hingewiesen: Der entscheidende Sicherheitsanker ist Ihre Datensicherung! Wie oft Sie eine Datensicherung an Ihrem Privatcomputer durchführen, ist Ihnen überlassen. Ich persönlich sichere alle vier Wochen.

Bei einem Praxiscomputer reicht dies auf keinen Fall. Dort muss eine tägliche Datensicherung auf einem **externen Speichermedium** wie einem USB-Stick oder auch einer externen Festplatte erfolgen. Im Regelfall dürften USB-Sticks ausreichen, da die in der heutigen Größe verfügbaren für Praxisverwaltungssysteme ausreichend sein sollten.

Dann ist die Datensicherung möglichst zu einer **festen Tageszeit** auszuführen. Nehmen Sie dazu ein Sicherungsmedium für Montag, Dienstag – also jeden Praxistag extra – sowie für jeden ersten, zweiten, dritten, vierten Freitag. Und wenn Sie gut sind, dann noch ein fünftes Medium, welches an jedem Ersten des Monats angefertigt wird. In diesem Fall dürften Sie immer eine aktuelle Datengrundlage haben, die mindestens einen Monat zurück liegt. Das sollte im Normalfall ausreichen.

Sicherungen in einer Cloud sind problematisch. Erstens

aus Datenschutzgründen. Und zweitens werden computerverbundene Clouds bei einem Befall mit der Erpressersoftware oftmals mit befallen. Denn die externen Sicherungsmedien müssen natürlich nach der Benutzung des Computers von demselben getrennt und sicher verwahrt werden.

Ich zumindest entferne die Datenmedien sogar aus der Praxis. Diese Datensicherung hat man früher übrigens einmal Datensicherung gegen Diebstahl, Feuer und Überschwemmung (DFÜ) genannt – und genauso muss man mit digitalen Schädlingen umgehen. In meiner Praxis lasse ich die Datensicherung in einem Nachweisbuch auf Papier dokumentieren, in dem sowohl das Datum als auch die Größe und die Anzahl der gesicherten Daten festgehalten wird. Zudem hat die entsprechende Praxismitarbeiterin (ggf. Datensicherheitsbeauftragte) zu unterschreiben.

Bei mir beispielsweise gibt es die Anweisung: Sollte sich nach der Datensicherung die Anzahl oder die Größe der Dateien untypisch verringert oder verändert haben, ist sofort der Chef zu informieren!

Schutzstrategie Nr. 3: Rücksicherung

Die beste Datensicherung nützt nichts, wenn Sie die Rücksicherung noch nie probiert haben. Viele Praxen sichern die Daten seit Jahren, ohne überhaupt zu wissen, ob eine Rücksicherung funktionieren würde. Das kann im Ernstfall bitter sein. Ich empfehle Ihnen dazu: Kopieren Sie das verwendete Abrechnungsprogramm auf einen externen Rechner (Laptop) und halten Sie diesen auch immer auf den aktuellen Stand. Spätestens nach jedem Update lassen Sie auf diesen externen Rechner die Datensicherung einlesen. Konfigurieren Sie mindestens einen Drucker Ihrer Praxis mit diesem externen Rechner.

Wenn es jetzt zum Schadensfall kommen sollte, muss nur der externe Rechner in die Praxis geschafft (Feuer-, Wasser-, Diebstahlschutz!) und die Datensicherung darauf eingelesen werden. Damit sollte die Praxis mit einem Einplatzsystem nach spätestens einer Stunde wieder arbeitsfähig sein.

Hier sollten Sie sich professionell beraten lassen, damit Sie persönlich die Schritte dann im Ernstfall auch ausführen können. Den Rest, also Ihren "verseuchten" Rechner, überlassen Sie bitte Fachleuten.

Schutzstrategie Nr. 4: Schulung des Personals

Hier kommen wir an einen zweiten wichtigen Punkt nach der Datensicherung: Die Schulung und die Sensibilisierung des Personals für dieses Problem ist ganz wichtig. Die meisten Schädlinge dringen über das E-Mail-Programm in den Rechner ein – bei uns in der Praxis kommt das mindestens einmal in der Woche vor. Diesen Fall bespreche ich immer mit meinen Mitarbeitern. Ebenso sensibilisiere ich sie dafür, vom Praxisrechner aus nicht die "dunkle" Seite des Internets zu besuchen.

Informationen im Internet

Bitte informieren Sie sich auch über den von der BZÄK und KZBV erarbeiteten "Datenschutz- und Datensicherheitsleitfaden für die Zahnarztpraxis-EDV":
‣ www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/za/datenschutzleitfaden.pdf.

Viele Tipps für Sie in der Zahnarztpraxis finden Sie im Internet unter ‣ www.lzkb.de >> Zahnarzt >> Berufsrecht >> Recht & Beruf.

Nutzen Sie außerdem das für Sie kostenfrei zur Verfügung stehende Portal ‣ www.zqms.de – hier ist ein ganzer Bereich speziell zum Datenschutz mit Formularen und Merkblättern eingerichtet.

Zu guter Letzt: Bei Cybercrime ZAC benachrichtigen

Jede Art von Angriff auf Ihren Rechner und/oder Ihre Daten sollte auch unbedingt der "Zentralen Ansprechstelle Cybercrime" (ZAC) gemeldet werden. Diese ist beim LKA 121 in Eberswalde installiert worden. Sie erreichen die Stelle unter folgenden Kontaktdaten:

Tel.: 03334/388-8686
Fax: 03334/388-8609
ZAC@polizei.brandenburg.de
‣ polizei.brandenburg.de > Vorbeugen und Schützen

Glossar Schadsoftware

Botnetz
Ein Botnet oder Botnetz ist eine Gruppe automatisierter Schadprogramme, sogenannter Bots. Die Bots laufen auf vernetzten Rechnern, deren Netzwerkanbindung sowie lokale Ressourcen und Daten ihnen, ohne Einverständnis des Eigentümers, zur Verfügung stehen.

Spam
Als Spam oder Junk werden unerwünschte, in der Regel auf elektronischem Weg übertragene Nachrichten bezeichnet, die dem Empfänger unverlangt zugestellt werden und häufig werbenden Inhalt enthalten.

Phishing
Unter dem Begriff Phishing versteht man Versuche, über gefälschte Internetseiten, E-Mails oder Kurznachrichten an persönliche Daten eines Internet-Benutzers zu gelangen und damit Identitätsdiebstahl zu begehen.

Ransomware
Ransomware, auch Erpressungstrojaner, Erpressungssoftware, Kryptotrojaner oder Verschlüsselungstrojaner, sind Schadprogramme, mit deren Hilfe ein Eindringling den Zugriff des Computerinhabers auf Daten, deren Nutzung oder auf das ganze Computersystem verhindern kann. Dabei werden private Daten auf dem fremden Computer verschlüsselt oder der Zugriff auf sie verhindert, um für die Entschlüsselung oder Freigabe ein Lösegeld zu fordern. (Quelle: Wikipedia)

Praxisbegehungen

Protokoll und Rechnung bitte zusenden

Um über den Inhalt der Praxisbegehungen informiert zu sein, bittet Sie der Vorstand der Landeszahnärztekammer, die Rechnung und das Protokoll einer Praxisbegehung anonymisiert zur Kammer per Post, Fax oder E-Mail zu senden:
LZÄKB, Postfach 100722, 03007 Cottbus
Fax: 0355/3 81 48-48
E-Mail: info@lzkb.de.

Mit diesem QR-Code oder unter www.lzkb.de ▸ Zahnärzte ▸ Praxisführung ▸ Praxisbegehungen können Sie die Gebührentabelle aufrufen.

Wieder Termine für "Treffpunkt ZA-Praxis"

[BA] Für unser Beratungsangebot "Treffpunkt Zahnarztpraxis für Neustarter und Abgeber" gibt es nächste freie Termine:

19. August
21. Oktober
2. Dezember.

Fünf Berater unterstützen Sie bei Ihren Fragen: die Vizepräsidentin Dipl.-Stom. Bettina Suchan, der Geschäftsführer der LZÄKB, Ass. jur. Björn Karnick, sowie drei Berater aus den Bereichen Finanzen, Steuern und Versicherungen. Passend zur Beratung erhalten Sie einen Ordner mit übersichtlichen Informationen zum Nachlesen und Abarbeiten Ihrer persönlichen Checkliste.

Die Anmeldung zu einem Beratungsgespräch erfolgt ausschließlich über das Anmeldeformular, welches Sie unter ▸www.landpraxen.de ▸Beratungstermine herunterladen können. Bitte senden Sie es per Fax an 0355 381 48-48 oder per E-Mail an gf@lzkb.de zurück. Sollte ein Termin bereits ausgebucht sein, wird Ihnen ein Ausweichtermin angeboten. ➲

Service der Kammer: Siegelnahtfestigkeitsprüfungen

Autoren: Dr. Harald Renner, Vorstandsmitglied der LZÄKB | Yvonne Burri, Referat Praxisführung der LZÄKB

Medizinprodukte der Gruppen kritisch A und B sind entsprechend der Risikoeinstufung nach den "Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten" der KRINKO/BfArM grundsätzlich zu sterilisieren. Um den Zustand der Sterilität bis zur Anwendung des Medizinproduktes am Patienten aufrechtzuerhalten, müssen Medizinprodukte durch eine Verpackung geschützt werden. Das entsprechende Sterilbarrieresystem sorgt dafür, dass die Instrumente vor einer Kontamination durch Mikroorganismen geschützt sind und zum Zeitpunkt der Verwendung aseptisch entnommen werden können.

An den Umgang mit Verpackungsmaterialien, im speziellen an die Herstellung von Siegelnähten an Klarsichtbeuteln oder Schlauchmaterialien, werden Qualitätsanforderungen gestellt, die überwiegend nur durch technische Überprüfungen nachgewiesen werden können. Dazu gehören der tägliche Peeltest, der wöchentliche Sealcheck und die jährlich durchzuführende Siegelnahtfestigkeitsprüfung. Peeltest und Sealcheck sind in der Praxis durchzuführen. Die Siegelnahtfestigkeitsprüfung dagegen ist ein genormtes Prüfverfahren zur Leistungsbeurteilung (Bestandteil der Prozessvalidierung) der Herstellung von Siegelnähten. Kriterium ist die Zugfestigkeit.

Prüfung mit Protokoll

Als Hilfestellung für die Kollegenschaft bietet die LZÄKB im Rahmen des erweiterten Serviceangebotes ab sofort Siegelnahtfestigkeitsprüfungen gemäß DIN EN 868-5, Anhang D "Verfahren zur Bestimmung der Festigkeit der Siegelnaht bei Klarsichtbeuteln und Schlauchmaterialien" an. Im Ergebnis der Prüfung wird ein Protokoll erstellt, das der Praxis zugesandt wird.

Die Prüfpauschale beträgt 70,00 € inkl. MwSt. für bis zu drei Prüfungen. Für weitere Prüfungen fällt zusätzlich eine einmalige Pauschale in Höhe von 5,00 € an. Die für die Prüfung notwendigen Unterlagen fordern Sie bitte im Referat Praxisführung an bzw. laden sich diese unter ▸www.lzkb.de ▸Zahnarzt ▸Praxisführung herunter. ➲

Referat Praxisführung: Yvonne Burri
Tel. 0355 381 48 28
E-Mail: yburri@lzkb.de

Aufklärung vor kosmetischen Behandlungen

Autor: RA Dr. med. dent. Wieland Schinnenburg, Fachanwalt für Medizinrecht, Hamburg

Viele Zahnärzte denken, dass sie vor zahnärztlichen Behandlungen über diejenigen Risiken aufklären müssen, deren Eintrittswahrscheinlichkeit einen bestimmten Prozentsatz überschreitet. Dem ist nicht so.

Richtig ist, dass nicht eine bestimmte Statistik entscheidend ist, sondern ob bei der Verwirklichung des Risikos die Lebensführung des Patienten besonders belastet wird. Deshalb muss beispielsweise über die Gefahr einer bleibenden Nervbeschädigung eher aufgeklärt werden als über die Gefahr eines für einige Tage bestehenden Hämatoms.

Der zweite Gesichtspunkt ist die Dringlichkeit des Eingriffs. Bei lebensbedrohenden Zuständen wie zum Beispiel einem Herzinfarkt wird vom Arzt nicht eine umfassende Aufklärung inklusive Bedenkzeit für den Patienten, sondern sofortiges Handeln verlangt.

Wenn man diese Grundsätze auf kosmetische Behandlungen anwendet, kommt man zu folgenden Schluss: Bei kosmetischen Behandlungen fehlt jede Dringlichkeit, deshalb muss sehr weitgehend aufgeklärt werden. Auch sehr unwahrscheinliche und wenig folgenreiche Risiken müssen dargelegt werden.

Mehr noch: Das Oberlandesgericht Dresden hat in einem Beschluss ausgeführt (Az. 4 U 1052/19), dass der Arzt "seinem Patienten das Für und Wider mit allen Konsequenzen und Alternativen schonungslos vor Augen" führen muss. Jede Verharmlosung ist zu vermeiden. So reichte dem Gericht ein Hinweis auf Schmerzen nach der Operation nicht, da auch die Gefahr chronischer Schmerzen bestand.

Im konkreten Fall ging es um eine Gesäßstraffung, die Grundsätze sind aber auf zahnärztliche Behandlungen übertragbar. Das klassische Beispiel kosmetischer Behandlungen durch Zahnärzte sind Zahnaufhellungen. Vor solchen Maßnahmen sollte umfassend über alle nur denkbaren Gefahren inklusive Allergie gegen das Aufhellungsmittel oder die Einbringungsschiene sowie über verschiedene Behandlungsmethoden aufgeklärt werden. Es sei daran erinnert, dass die einfache Übergabe eines Aufklärungsbogens nicht reicht. Es kommt entscheidend auf die **persönliche mündliche Aufklärung** durch den behandelnden Arzt an.

Weitere Informationen auch unter:
▸ www.rechtsanwalt-schinnenburg.de

Mit Notify aktuell informiert sein

[BA] Mittels der App "Notify" informieren wir Sie über Zusatzkurse, noch freie Plätze in normal geplanten Kursen oder andere Neuigkeiten. Unsere kurzen und knapp formulierten Mitteilungen etwa einmal pro Monat sind für Zahnärzte und für das gesamte Praxisteam ausgerichtet.

Sie können sich bei Notify anmelden, indem Sie mit Ihrem Handy die Seite: ▸ www.lzkb.de aufrufen und den entsprechenden Button rechts unter Servicedienste anklicken. Dann sind Sie sofort für

den Kanal der Kammer registriert.
Oder Sie rufen über Ihre App-Software "Notify" auf und suchen nach der Installation den Kanal der LZÄKB. Wir freuen uns auf weitere zahlreiche Newsletter-Anmeldungen!

Vorschau auf dezentrale Fortbildungskurse

Basiswissen Arbeitsschutz

In jeder Praxis entstehen Fragen zur Umsetzung arbeitsrechtlicher Anforderungen. In unserem Seminar klären wir, ob und wie Sie als Unternehmer bzw. verantwortliche Praxismitarbeiterin die geforderten Maßnahmen umsetzen müssen und welche Alternativen es gibt. Sie erhalten in unserem Seminar zum Arbeits- und Gesundheitsschutz das erforderliche Basiswissen. Wir vermitteln Ihnen Grundlagen aus dem technischen und medizinischen Arbeitsschutz.
Referentin: Yvonne Burri
Punkte: 3 | Kosten: pro Teilnehmer 130,- € (inkl. Arbeitsmaterialien) | Ort: Cottbus | Datum: **Mi., 16. September**, 14:00 bis 17:00 Uhr

ZQMS der LZÄKB – schneller und einfacher Einstieg in die Onlineversion

Vielen Anwendern fällt es in der Praxis aus zeitlichen Gründen schwer, sich mit dem ZQMS vertraut zu machen. In diesem praxisnahen Workshop werden direkt am Bildschirmarbeitsplatz Die theoretischen Grundlagen zum Qualitätsmanagement erarbeitet. In dem Kurs lernen Sie an dem speziellen Fallbeispiel "Datenschutz" das System kennen, nutzen und individuell anpassen. Selbstverständlich erlangen Sie dabei auch ein Update von aktuellen Forderungen und Umsetzungsmöglichkeiten, basierend auf den rechtlichen Anforderungen.
Voraussetzung: Registrierung im ZQMS – bitte Zugangsdaten zum Kurs mitbringen
Referentin: Jana Zadow-Dorr
Punkte: 4 | Kosten: pro Teilnehmer 145,- €
(inkl. 1 USB-Stick und 1 ZQMS-Ordner)
Ort: Potsdam | Datum: **Mi., 30. September**, 14:00 bis 18:00 Uhr

Online-Kurs Hygiene

Die Einstellung von sogenannten Quereinsteigern gewinnt in den Praxen mangels Fachkräften an Bedeutung. Diesen Mitarbeitern ohne Berufsabschluss als ZFA fehlen viele Kenntnisse, hier insbesondere auch die Sachkenntnisse in der Aufbereitung von Medizinprodukten. Die Sachkenntnisse sind aber Voraussetzung für die Befugnis, Medizinprodukte für die Anwendung am Patienten freizugeben (§ 5 der Medizinproduktebetreiberverordnung). Dafür wurde seitens der Kammer ein Online-Kurs erarbeitet. In einem zeitlichen Rahmen von zehn Wochen erwerben die Teilnehmer in zwölf aufeinander aufbauenden Modulen alle notwendigen Kenntnisse für die erfolgreiche Aufbereitung und Freigabe von Medizinprodukten. Die zu vermittelnden Themen sind in der Anlage 6 der RKI-Richtlinien von 2012 festgelegt. Nach erfolgreich bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, welches als Nachweis bei behördlichen Begehungen gültig ist. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist eine mindestens halbjährige Tätigkeit in der Zahnarztpraxis, damit wesentliche Abläufe zumindest im Überblick bekannt sind. Dies ist vom Praxisinhaber zu bestätigen.
Start: **4. Oktober**
Anmeldung über:
Referat Praxisführung, Ulrike Besen, Tel. 0355/ 381 48-12 oder ubesen@lzkb.de

Hygienefehler – aktuelle Hinweise zum Hygienemanagement

Hauptaugenmerk des Kurses liegt auf der Vermittlung der aktuellen Inhalte der zu beachtenden Richtlinien. Es wird praxisbezogen dargestellt, wie die erfolgreiche Umsetzung eines guten Hygienemanagements in allen Bereichen der zahnärztlichen Praxis aussehen sollte. Manchmal erkennt man erst auf den zweiten Blick, wo sich Fehler eingeschlichen haben. Die von den begangenen Zahnarztpraxen eingereichten Protokolle dienen uns dabei als Arbeitsgrundlage. Das bereits vorhandene Hygienewissen wird im Seminar vertieft bzw. aufgefrischt. Der Kurs ist angereichert mit vielen praktischen Tipps für Ihren beruflichen Alltag.
Referentin: Yvonne Burri
Punkte: 4 | Kosten: pro Teilnehmer 130,- €
Ort: Potsdam | Datum: Mi., **11. November** (da 7. Oktober ausgebucht), 14:00 bis 18:00 Uhr

PFAFF BERLIN

Fortbildungseinrichtung der Landeszahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH • Aßmannshauser Straße 4-6
14197 Berlin • ▸www.pfaff-berlin.de • Tel. 030 414 725-0

Kostenlose Infoabende für Aufstiegsfortbildungen

Autor: Philipp-Pfaff-Institut

Ziel unserer Fortbildungen ist, durch neue Erfahrungen, Impulse und Kontakte den beruflichen Alltag zu bereichern und die Perspektiven zu erweitern. Um für Sie den richtigen Weg zu finden, bieten wir regelmäßig – für jede Aufstiegsfortbildung – individuelle kostenlose Informationsabende bei uns im Hause an. Nutzen Sie diese Gelegenheiten, um sich eingehend und umfangreich vor Ort zu informieren.

Nehmen Sie die Herausforderung an! Das Pfaff-Team ist an Ihrer Seite und begleitet Sie gerne dabei. Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf ein Wiedersehen und sagen jetzt schon: "Willkommen bei uns im Pfaff."

ZMV-Seminar* (für ZFA, ZAH, ZMP, DH)
Freitag, 18. September, ab 19:30 Uhr
Kursnummer 0503.11

FZP-Seminar* (für ZFA, ZAH, ZMP, ZMF, DH)
Freitag, 18. September, ab 19:30 Uhr
Kursnummer 0504.11

*Dies ist ein kombinierter Informationsabend für die Aufstiegsfortbildungen ZMV und FZP.

ZMP-Seminar (für ZFA, ZAH, ZMV, FZP)
Mittwoch, 16. September, ab 19:30 Uhr
Kursnummer 0501.11

DH-Seminar (für ZMP, ZMF)
Freitag, 9. Oktober, ab 19:30 Uhr
Kursnummer 0502.7

Weitere Informationen zu den Aufstiegsfortbildungen am Pfaff-Institut können Sie hier nachlesen:
▸www.pfaff-berlin.de/aufstiegsfortbildungen.html

Einstieg und Auffrischung leicht gemacht

[Pfaff-Institut] Sie sind neu im Beruf oder steigen nach einigen Jahren wieder ein? Oder Sie sind Quereinsteiger? Dann finden Sie hier ein Kursangebot aus den Gebieten der professionellen Zahnreinigung, Abrechnung, Organisation und Kommunikation, das Sie beim (Wieder-)Einstieg und der Auffrischung Ihres Wissens unterstützt. Ihre Referentinnen sind ZFA Annette Göpfert, Berlin, und ZMV Claudia Gramenz, Berlin.

Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Die Grundlagen – Kurs für (Wieder-)Einsteiger

Gleichgültig, ob Sie vorwiegend in der Assistenz tätig sind, ob Sie Berufsanfänger oder Einsteiger sind: dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse auf den aktuellen Stand zu bringen. Sie können Sicherheit in Verwaltungstätigkeiten und in der Patientenaufklärung gewinnen.

Zielgruppe: Wiedereinsteiger
Kursnummer: 9055.34
Termine:
Fr., 21. August, 15:00-19:00 Uhr
Sa., 22. August, 09:00-15:00 Uhr

Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Basis HKP I
In diesem Seminar setzen wir gemeinsam Ihr im Grundkurs erworbenes Wissen in die Tat um und erarbeiten mit Ihnen praxisbezogene Heil- und Kostenpläne.

Zielgruppe: Wiedereinsteiger
Kursnummer: 9095.19
Termin: **Sa., 12. September**, 09:00-16:00 Uhr

Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Aufbau HKP II
In diesem Seminar bauen wir auf das Grundwissen von HKP I auf. Schwerpunkte dieses Kurses sind gleich- und andersartige Versorgungen. Unter Anwendung sämtlicher Richtlinien "verständlich für jedermann" erarbeiten wir gemeinsam praxisbezogene Heil- und Kostenpläne.
Die Teilnahme am Workshop HKP I ist hier sicherlich hilfreich, bei vorliegendem Grundwissen jedoch nicht unbedingt erforderlich.

Zielgruppe: Wiedereinsteiger
Kursnummer: 9119.11
Termin: **Sa., 31. Oktober**, 09:00-16:00 Uhr

Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Aufbau HKP III
In diesem Seminar bauen wir auf das Grundwissen von HKP I und II auf. Schwerpunkte dieses Kurses sind Wiederherstellungen/Reparaturen. Die Teilnahme am Workshop HKP I und II ist hier sicherlich hilfreich, bei vorliegendem Grundwissen jedoch nicht erforderlich.

Zielgruppe: Mitarbeiter
Kursnummer: 9139.1
Termine:
Fr., 4. Dezember, 15:00-19:00 Uhr
Sa., 5. Dezember, 09:00-15:00 Uhr

Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung
Nachdem wir uns im Grundlagenseminar ausführlich mit der kassenzahnärztlichen Abrechnung befasst haben, können Sie in diesem Seminar Ihr Wissen um die privatzahnärztliche Abrechnung erweitern.
Der Kurs ergänzt unser Grundlagenseminar. Dieses ist jedoch bei einem gewissen Grundverständnis keine Voraussetzung. Zielgruppe sind auch hier Einsteiger/Wiedereinsteiger, die ein solides Grundwissen und damit verbundene Sicherheit im Praxisalltag erlangen möchten.

Zielgruppe: Mitarbeiter
Kursnummer: 9139.1
Termine:
Fr., 4. Dezember, 15:00-19:00 Uhr
Sa., 5. Dezember, 09:00-15:00 Uhr

Online-Live-Seminare im virtuellen Klassenraum

Um auch unter den vorherrschenden Bedingungen weiter den hohen Bedarf an Fortbildungen abdecken zu können, bietet das Pfaff-Institut aktuell Kurse an, welche online als Live-Veranstaltung durchgeführt werden.

Haben Sie grundsätzliche Fragen hierzu, besuchen Sie doch unsere Internetseite:
‣ www.pfaff-berlin.de/online.

Fortbildung online buchen

Unter www.lzkb.de finden Sie rechts unter Servicedienste den Bereich Fortbildung, in dem Kurse direkt online gebucht werden können. Sie können auswählen zwischen ...

* ... den Kursen innerhalb der dezentralen Fortbildung der LZÄKB in Cottbus und Potsdam,
* ... dem kompletten zentralen Fortbildungsangebot am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin und
* ... zahlreichen Kursen über die Seiten der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

Kurse für Zahnärzte und Praxismitarbeiter

[Pfaff-Institut] Für alle folgenden Kurse gilt: Anmeldungen über ▸www.pfaff-berlin.de. Alle Mitarbeiterkurse sind auch von Zahnärzten buchbar.

Private Leistungen für Kassenpatienten – BEMA meets GOZ
Kursnummer 9038.12 | Gebühr: 155,- €
Mi., 19. August, 14:00 bis 18:00 Uhr

Dem Stress aktiv begegnen – Burnout vermeiden: Schwierige Situationen erkennen, meistern, verkraften
Kursnummer 5138.12 | Gebühr: 175,- €
Sa., 22. August, 09:00 bis 16:00 Uhr

PAR komplett – Parodontologie in der Abrechnung
Kursnummer 9063.11 | Gebühr: 155,- €
Mi., 26. August, 14:00 bis 18:00 Uhr

Praktische Tipps zur Existenzgründung / Praxisübernahme
Kursnummer 5177.1 | Gebühr: 45,- €
Fr., 28. August, 14:00 bis 18:00 Uhr

Basiswissen für Quereinsteiger in der Zahnarztpraxis
Kursnummer 5152.3 | Gebühr: 175,- €
Sa., 29. August, 09:00 bis 17:00 Uhr

Praxisführung und Psychologie im Praxisteam
Kursnummer 5143.5 | Gebühr: 245,- €
Sa., 29. August, 09:00 bis 17:00 Uhr

Optimierung der Abrechnung in BEMA und GOZ
Kursnummer 9039.26 | Gebühr: 195,- €
Sa., 12. September, 09:00 bis 17:00 Uhr

Englisch in der Zahnarztpraxis
Kursnummer 9141.9 | Gebühr: 225,- €
Fr., 23. Oktober, 14:00 bis 19:00 Uhr
Sa., 24. Oktober, 09:00 bis 17:00 Uhr

Qualitätsmanagement – Einführung und Training für Mitarbeiter
Kursnummer 9137.4 | Gebühr: 185,– €
Mi., 18. November, 13:00-19:00 Uhr

Die Rezeption – Das Herz der Praxis
Kursnummer 9129.7 | Gebühr: 185,– €
Do., 19. November, 09:00 - 17:00 Uhr

Plötzlich Bandscheibenvorfall – und jetzt?

Unser Gruppenvertragspartner DKV informiert

Für Zahnarzt Ralf F. (Name von der Redaktion geändert) ist von heute auf morgen alles anders! Mit starken Schmerzen und Lähmungserscheinungen geht er zu seinem Arzt. Diagnose: Bandscheibenvorfall. Plötzlich weiß er nicht genau, was zu tun ist. Der Arzt überweist ihn zur Vorstellung ins Krankenhaus vor Ort. Bei Google hat seine Diagnose 1.400.000 Treffer und ein Bekannter kennt wiederum einen Kollegen, der ähnliche Symptome hatte. Ralf F. ist ratlos! Doch er erinnert sich, dass er seinerzeit über den Gruppenversicherungsvertrag mit der Zahnärztekammer einen Krankenversicherungsvertrag über die DKV abgeschlossen hatte.

Um 08:30 h am nächsten Tag nimmt er Kontakt mit einem Fallmanager der DKV auf. Man verifiziert die Diagnose und nennt ihm mehrere Spezialisten. Ralf F. wählt einen Spezialisten in Aachen. Der Vorstellungstermin wird für 09:30 h terminiert. Er erhält 500 EUR Aufwandsentschädigung zur Deckung der Reisekosten. Bereits um 11:30 h kann er eingehend untersucht werden. Zeitnah erfolgt die erfolgreiche Operation. Vier Tage später wird Ralf F. entlassen und nach nun zwei Wochen Krankengymnastik denkt er schon wieder an die Rückkehr in seine Praxis.

Dieser Fall hat sich genau so zugetragen. Der schnelle und reibungslose Verlauf ist dem Serviceprodukt BestCare der DKV zu verdanken. Kunden mit dem Tarif BestCare profitieren vom "DKV Top Experten Netz". Diese Experten sind anerkannte Spezialisten in ihrem Fachgebiet und international renommiert. Sie behandeln, operieren oder überprüfen die Erstdiagnose.

Die Fallmanager der DKV organisieren die Erstvorstellung bei einem Top-Experten. Sie kümmern sich um den weiteren Verlauf und stehen dem Patienten als persönliche Ansprechpartner zur Verfügung.

Heute umfasst das Expertennetzwerk 105 Ärzte aus 12 Fachrichtungen.

Best Care Tarifbestandteile

- Organisation eines Behandlungstermins oder einer Zweitmeinung bei einem DKV-Top-Experten
- innerhalb von 5 Werktagen
- 500 EUR Aufwandspauschale
- 24 Stunden – 7 Tage die Woche erreichbar

Voraussetzung für den BestCare ist das Bestehen einer stationären Krankenversicherung mit Ein- oder Zweibettzimmer und Chefarztbehandlung. Dabei ist es egal, ob dieser Versicherungsschutz bei der DKV oder einem anderen Unternehmen besteht oder ob er als Voll- oder Zusatzversicherung existiert.

Sichern Sie sich über Ihre Körperschaft den schnellen Weg zur Top-Medizin!

Weitere Informationen unter

https://www.dkv.com/gesundheit-organisation-schnell-zum-spezialisten-15881.html

Die DKV ist der Spezialist für Krankenversicherungen der ERGO Versicherungsgruppe und bietet Krankenversicherungsschutz mit einem Höchstmaß an Sicherheit und Leistung. Mit mehr als 250 Berufs- und Standesorganisationen arbeitet die DKV partnerschaftlich zusammen.

Profitieren auch Sie von den vorteilhaften Konditionen unseres Gruppenversicherungsvertrages. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir informieren Sie gern.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Kooperation Verbände und GKV
50594 Köln
Telefon: 02 21/5 78 45 85
Telefax: 02 11/4 77 75 06
E-Mail:
gruppenversicherung@dkv.com
oder Sie wenden sich direkt an unsere Ansprechpartnerin
Ute Knabe,
Tel.: 0172 2026770,
E-Mail: Ute.knabe@ergo.de

Carl-Thiem-Klinikum bietet größte Corona-PCR-Testkapazität Brandenburgs!

[PM] Seit rund zwei Wochen ist er jetzt in Betrieb – der COBAS 6800. Was ein bisschen klingt wie Harry Potters Zauberbesen, ist einer der modernsten PCR-Testvollautomaten, mit dem Viren wie das SARS-CoV-02 nachgewiesen werden können. Mit der PCR-Polymerase Kettenreaktionen (englisch polymerase chain reaction) wird Erbsubstanz, zum Beispiel die eines Virus, vervielfältigt. So können letztlich bestimmte Virusinfektionen wie die COVID-19-Infektion durch das Virus Sars-CoV-02 diagnostiziert werden.

Mit dem Automaten sind alle PCR-Arbeitsschritte automatisiert. Dadurch ist das Labor der Medizinischen Mikrobiologie des Carl-Thiem-Klinikums (CTK) in Cottbus nun in der Lage, wesentlich mehr Corona-Tests pro Tag durchzuführen. Brauchte ein gut ausgebildeter Mitarbeiter vorher ca. 1,5 Std. für 16 Abstrichproben, so kann er jetzt in dieser Arbeitszeit mehr als 100 Proben vorbereiten und diese in den Automaten stellen. Damit kann die Testkapazität von vorher 400 auf maximal 1.400 Proben pro Tag gesteigert werden. Damit verfügt das CTK über die höchste Kapazität bei der Bearbeitung von Corona-Abstrichen im Bundesland.

"Momentan nutzen wir diese Kapazitäten, um die Sicherheit unserer Patienten zu gewährleisten. Wir testen alle Patienten vor der stationären Aufnahme. Und wir haben nahezu alle Mitarbeiter auf Corona abgestrichen. Insbesondere die Urlaubsrückkehrer werden vor Arbeitsbeginn nochmals getestet. So hoffen wir, jegliche Infektion mit dem SARS-CoV-02-Virus in unserem Krankenhaus umgehend zu erkennen und eine mögliche Verbreitung im Keim zu ersticken", so Dr. Heidrun Peltroche, Chefärztin des Zentrums für Laboratoriumsmedizin und Krankenhaushygiene.

Der Automat ist nicht ausschließlich für den Nachweis von Sars-CoV-02-Erregern ausgerichtet. Mit dem CAOBAS 6800 können beispielsweise auch Infektionen mit HIV, Chlamydien oder Hepatitisviren belegt werden.

Job- und Praxis- sowie Gerätebörse

Hinweis:
Wir veröffentlichen aus der Job- und Praxisbörse der LZÄKB hier nur die aktuellsten Anzeigen und die wichtigsten Angaben. Mehr Details, weitere und tagesaktuelle Einträge finden Sie im Internet unter:
‣ **www.lzkb.de >> Job- und Praxisbörse** (rechts unter "Servicedienste").

Stellenangebote

... für Zahnärzte

Wir, ein nettes Zahnärztepaar aus **Potsdam** Waldstadt, suchen für ca 2 Jahre eine Vertretung bzw. Verstärkung für unser Team. Gern auch einen Assistenzzahnarzt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Tel. 0331/600 10 40. [A-Z 28/20]

Sie sind mit Herz bei der Patientenbetreuung? Die Landzahnpraxis im **Landkreis TF** bietet in idyllischer Atmosphäre die Facetten der kons./endo.(ZeissMik.) wie prot. (PxLabor) ZHK. Infos unter ‣ www.landzahnpraxis.de. [A-Z 29/20]

Wir sind eine moderne Praxis am Rande von Berlin (**Strausberg**) und suchen dringend zahnärtliche (m/w/d) Verstärkung ... gerne auch Vorbereitungsass. Weitere Infos unter: ‣ www.zahn-b.de. [A-Z 30/20]

Angestellten Zahnarzt oder Vorbereitungsassistenten (w/m/d) ab sofort für meine moderne, umsatzstarke Praxis in **Brandenburg an der Havel** zur langfristigen Zusammenarbeit mit Perspektive gesucht! Tel. 0 33 81/ 22 80 22. [A-Z 31/20]

ZAP in **Forst/Lausitz** sucht ab sofort oder später einen angestellten ZA oder/und Vorbereitungsassistenten (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit. Wir sind eine moderne Praxis mit breitem Behandlungsspektrum und 3 Behandlungszimmer. Tel. 0170/4 69 71 10. [A-Z 32/20]

Zahnarzt/-ärztin für eine Vorbereitungs- bzw. Entlastungsassistentenstelle mit möglicher Praxisübernahme zum Jahr 2022 von ZAP in **Forst/Lausitz** gesucht. Tel. 0170/4 69 71 10. [A-Z 33/20]

Zahnarzt (m/w/d) in MKG-Praxis in **Potsdam**: angestellter ZA mit abgeschlossener Vorbereitungszeit für MKG-chirurgische Praxis mit Klinikanschluss ca. 30 h pro Woche ab sofort, Kenntnisse in Paro und Prothetik erwünscht. Tel. 0331/241 37651. [A-Z 34/20]

Angestellter Zahnarzt (m/w/d) mit abgeschlossener Vorbereitungszeitung und ersten Vorkenntnissen in der Parodontologie und Implantatprothetik für MKG-chirurgische Praxis mit Klinikanschluss in Potsdam gesucht. Tel. 01 70/180 45 06. [A-Z 35/20]

Für unsere qualitäts- und fortbildungsorientierte Praxis in **Bernau** suchen wir einen angestellten Zahnarzt (m/w/d). Teil- oder Vollzeit. Deutsche Approbation vorausgesetzt. Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, deutsche Approbation) per E-Mail: massino@zahnaerzte-brandenburg.org (Anlagen ausschließlich als pdf-Dateien). [A-Z 36/20]

Für unsere qualitäts- und fortbildungsorientierte Praxis in **Bernau** suchen wir einen Vorbereitungsassistenten (m/w/d). Teil- oder Vollzeit. Deutsche Approbation vorausgesetzt. Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, deutsche Approbation) per E-Mail: massino@zahnaerzte-brandenburg.org (Anlagen ausschließlich als pdf-Dateien). [A-Z 37/20]

Etablierte Praxis im Zentrum von **Brandenburg an der Havel** sucht einen angestellten Zahnarzt (m/w/d) mit Interesse an langfristiger Zusammenarbeit. Spätere Partnerschaft erwünscht. Bewerbung bitte an: info@zahnarzt-landmann.de. [A-Z 38/20]

#wirmachenSpezialisten – ZA (m/w/d) mit oder ohne Fortbildungswille für unser Team in **Nauen/ HVL** gesucht. Tel. 01 72/3 23 31 02. [A-Z 39/20]

Erfolgreiche, etablierte ZAP nordöstlich von Berlin (**BAR**) sucht engagierten ZA/ZÄ mit Schwerpunkt Prothetik für breites Behandlungsspektrum. Spätere Übernahme möglich. Bewerbung: zapbewerbung.eberswalde@gmail.com. [A-Z 40/20]

Offline ein Ass und Genie deines Fachgebietes – wir bringen dich Online. Dein Herz schlägt für das Gesundheitswesen und Du willst Dein Wissen mit Gleichgesinnten teilen? Dann bist Du bei uns richtig – bei der Online Akademie für Gesundheitswesen. Interessiert an weiteren Infos? Dann ruf' uns an unter 01 52/ 06 48 03 26. [A-Z 41/20]

... für Praxismitarbeiter

... stehen ausschließlich online unter:
‣ www.lzkb.de >> Job- und Praxisbörse.

Vertretung

ZA, Dr., 43 J., berufs- und vertretungserfahren, vertritt Sie: 01 77/2 38 38 96 oder E-Mail: eggenstein@aol.com [V 01/20]

lange+ Praxisvertretung deutschlandweit: praxisvertretung@langeplus.de [V 02/20]

Frdl. ZA mit mehrj. BE übernimmt gern d. zahnärztl. Vertretung/Notdienste in Ihrer Praxis. Int. Prothetik, Endod., ästh.ZHK. Tel. 01 73/ 6 08 55 56. [V 05/20]

ZA, Ex. 81 Gött., 25 Jahre eigene Praxis, vertretungserfahren, vertritt Sie bundesweit nach Ihren Vorstellungen. Tel. 0171/41060 13; dentalsolutions@gmx.de [V 06/20]

Kompetenter ZA in allen Fächern ZHK außer KFO und Mikroscop übernimmt Praxisvertretungen. zahndentist@yahoo.de. [V 07/20]

ZÄ bietet nach 26 Jahren Selbständigkeit und jetzt zum Übergang in die Rente die Möglichkeit, stundenweise Vertretungen in Urlaub, Krankheit oder Schwangerschaft zu übernehmen. Tel.: 03367/12551; E-Mail: heikegampe@aol.com [V 08/20]

ZA vertritt Sie bundesweit ab einer Dauer von 1 Woche. Mehr als 25 Jahre Berufserfahrung. Schonende Behandlung, freundlicher Umgang mit Ihren Patienten und fachliche Kompetenz. dr.armin.luppertz@hotmail.de. [V 09/20]

Stellengesuche

... von Zahnärzten

Suche Stelle als angestellte ZÄ in Voll- oder Teilzeit, mindestens 30 Stunden. Tel. 0172/ 521 4885. [G-Z 13/20]

ZÄ sucht eine Anstellung in einer ZAP im Raum **Pankow, Reinickendorf, Buch, Panketal, Nördlicher Berliner Speckgürtel, Wandlitz** mit Option auf Übernahme nach ca. 1 Jahr; max. 30 Std/Woche, 2 Nachmittagsschichten. Auf Nachfrage sende ich gerne die Bewerbungsunterlagen zu: zahnzahnberlin@gmail.com. [G-Z 14/20]

Junge, engagierte, teamfähige Vorbereitungsassistentin mit BE sucht Vollzeitstelle in **Potsdam oder Umgebung** ab Nov. 2020, Staatsexamen an der Universität Regensburg im Dez. 2018. p.fiedler93@gmx.de. [G-Z 15/20]

... von Praxismitarbeitern

ZMV mit Erfahrung sucht neue Praxis im Raum **LDS, TF**. Zu meiner täglichen Arbeit gehört der gesamte Bereich der zahnärztlichen Abrechnung und Rezeption. Ich würde mich freuen, wenn ich Sie von meinen Qualifikationen überzeugen kann. E-Mail: zmv.brb@t-online.de. [G-P 35/20]

Ab sofort suche ich als ZMP eine Stelle in der Praxis in **Bad Liebenwerda und Umgebung**. Ich bringe Engagement und Interesse mit. Eine Praxis mit vielen ZÄ und vielen Patienten wäre eine Herausforderung für mich: Tel. 01 52/33 92 81 72. [G-P 36/20]

Motivierte und zuverlässige ZMV sucht nach ihrer Elternzeit eine moderne, familiäre und harmonische Praxis im Raum **EE, OSL** für eine Teilzeitstelle. Bisherige Aufgabengebiete waren Praxisorganisation, Abrechnung sowie QM. Zmv-ee@gmx.de. [G-P 37/20]

ZFA, 46 Jahre alt, ist auf der Suche nach einer lieben Praxis in **Potsdam**. Überwiegend Stuhlassistenz. Tel. 01 76/57 93 20 00. [G-P 38/20]

... von Schülern für Ausbildungsplatz ZFA

... immer aktuell unter ▸ www.lzkb.de oder:
▸ www.dieFressepolieren.de

Praxisgerätebörse

Aktuelle Angebote und Gesuche unter
▸ www.lzkb.de

Praxisabgaben

ZAP in **Bernau** aus Altersgründen abzugeben ab ca 2. Halbjahr 2020. Kontakt 0178/ 24 02 09 2. [PA 07/20]

Langjährig erfolgreich geführte Landarztpraxis in Kleinstadt im **Barnim** abzugeben. Eine Kollegin vor Ort, Schule, Ärzte und Apotheke ebenfalls vor Ort. Eine Praxis für Kollegen/ Innen mit gesunder Work-Live-Balance! Tel. 0172/322 20 05; www.za-plus.de [PA 08/20]

umsatzstarke, digitalisierte, optimal aufgeteilte Mehrbehandlerpraxis in **Luckenwalde** zu verkaufen. 4 BHZ (bis 6 BHZ möglich), Eigenlabor, digitales Röntgen (OPG/FRS), Implantologie etabliert. Top zentrale Lage. praxis-luckenwalde@web.de [PA 10/20]

Etablierte Einzelpraxis in **Brandenburg an der Havel** ab sofort abzugeben; zentrale Lage, 2 BHZ, digitales OPG, in einem Ärztehaus mit Fahrstuhl, kostenfreie Parkplätze, Übergangsvarianten möglich; Tel. 0 33 81/ 300 777 [PA 11/20]

Etablierte, umsatzstabile ZAP in **Schwedt/O.** in zentraler Lage, inklusive Praxisimmobilie ab 2020/2021 abzugeben, Übergangsweise Anstellung des Übernehmers oder der Abgeberin möglich. Tel. 0 33 32/322 43. [PA 13/20]

ZAP im **südl. Berl. Speckgürtel** ab sofort/ später abzg.; 105 qm (erweiterb.) 1. OG im Einkaufsc. m. mehreren Artzpraxen (Parkmögl. vorm Haus). 2 BHZ, KAVO E70, KAVO 1058, dig. RÖ, Z1 PRO; E-Mail: zap.2018@ web.de; Tel.: 033762/70122. [PA 19/20]

Kl. etablierte Einzelpraxis – überdurchschnittlich frequentiert und umsatzstark – aus privaten Gründen 2020/21 abzugeben. Tolle Lage im **Berliner Speckgürtel** (20 min von Berlin-Spandau). Keine Makler! E-Mail: toppraxis@gmx.net. [PA 21/20]

ZAP in zentraler Lage – 2 BHZ mit Erweiterungsmöglichkeit in **Potsdam** abzugeben. Tel. 030/43 73 41 60; wendland@bfmberlin.de. [PA 22/20]

ZAP in zentraler Lage mit 2 BHZ in **Bernau** abzugeben. Tel. 030/43 73 41 60; E-Mail: wendland@bfmberlin.de. [PA 23/20]

Kleine Praxis in **Potsdam** aus persönlichen Gründen kurz- bis mittelfristig abzugeben. Zwei modern eingerichtete, voll digitalisierte, sehr gut ausgestattete und klimatisierte BHZ innerhalb einer Praxisgemeinschaft. E-Mail: zahnarzt.potsdam@gmail.com [PA 24/20]

ZAP in eigener Niederlassung in **Finsterwalde** nach Vereinbarung ab 2021 abzugeben. 2 BHZ, 105 qm in einem Ärztehaus mit kollegialer Atmosphäre. Weitere Details und Fotos im Internet unter www.lzkb.de. Tel. 03531 / 62 832. [PA 25/20]

ZAP in **OPR**, 80 qm, 3 BHZ, separater Rö.- und Steriraum, ab 2021 abzugeben. Nachfragen unter Tel. 03 39 71/723 16. [PA 26/20]

ZAP in Stadtlage im **LDS** sucht Zahnarzt / Zahnärztin für Zusammenarbeit und Praxisnachfolge in absehbarer Zeit (in ca. 2-3 Jahren). Immobilienübernahme nicht möglich. zap-lds@web.de. [PA 27/20]

ZAP nordöstlich von Berlin (**BAR**), Allg. ZHK, aus Altersgründen ab sofort abzugeben. 2 BHZ, behindertengerecht, in ruhiger Wohnlage. Exp. vorl., Preis n. VB., Tel. 03334-42582. [PA 28/20]

Gut etablierte ZAP in der **Prignitz** aus Altersgründen abzugeben, 2 BHZ, zentrale Lage, Parkmögl. vorhanden, freundliches Team. Tel.: 03877/73780. [PA 30/20]

Kleine moderne Einzelpraxis (**OSL**) mit digit. Röntgen, 1 BHZ, EG, günstige Miete, Parkplätze vorhanden, zentrale Lage, ab sofort abzugeben. Tel.: 015208598433. [PA 31/20]

ZAP in zentr. Lage von **Cottbus** mit voll ausgest., mod. Eigenlabor aus fam. Gründen n. Vereinb. abzugeben. Hoher Priv.anteil, 2 fast neue Einh. OPG u Rö voll digit., Abr. u Telematik neu, top Personal. Tel. 0171/9551914. [PA 32/20]

ZAP in **Woltersdorf** bei Berlin, in einem eigenständigen Haus mit Grundstück etabliert, wird zur Miete oder zum Verkauf angeboten. 2 BHZ, zentrale Lage, ausbaufähig. ulrich.kuschel@gmx.de. [PA 33/20]

(Fortsetzung von Seite 15)

Gut etablierte ZAP in T**eltow-Fläming** ab 2021 abzugeben; zentrale Lage, 2 BHZ, Röntgen, Steri- und Sozialraum; 2 qualifizierte Mitarbeiterinnen, stabile Scheinzahl; Tel.: 0 33 72/ 40 20 85. [PA 34/20]

ZAP in **Spremberg**, ca. 150 qm mit 3 BHZ (4. möglich), OPG, behindertengerecht, an einem konkurrenzlosen Standort nach Vereinbarung abzugeben. Tel. 01 71/9 55 19 14. [PA 35/20]

ZAP, seit 1992 in **Perleberg** etabliert, aus Altersgründen abzugeben. Gemeinsame Einarbeitungs- und Übergabezeit möglich, aber nicht Bedingung. Tel. 03876/61 23 68. [PA 36/20]

Eintreten und sofort behandeln. Gebe schöne, gutgehende Praxis mit 3 BHZ, überdurchschnittlicher Scheinzahl im Ärztehaus in **Spremberg** preiswert ab. Keine Alterspraxis. Tel. 0 35 63/930 71. [PA 37/20]

Etablierte ZAP in **Lübbenau**/Spreewald mit 2 BHZ, 125 qm, EG, 2 PKW-Stellplätze im Hinterhof ab sofort abzugeben. Verkauf nur zusammen mit Immobilie (Teileigentum). rjoite@t-online.de. [PA 38/20]

Im Zentrum von **Großräschen** steht seit Anfang 2020 eine alteingesessene ZAP zur Verfügung. Im EG befinden sich zwei Behandlungsräume, Parkplätze vorhanden. Tel. 03 57 53/ 32 03. PA 39/20]

Kneipp-Kurort in **MOL** mit 2 Kliniken – Einzugsbereich gesamter Ämterbereich: Praxis 110 qm, EG, Stadtvilla, Zentrum, am See. Parkmöglichkeiten vorhanden (unter www.lzkb.de mit Fotos). Tel. 0151/16 72 02 31. [PA 40/20]

Langjährig etablierte ZAP in eigener Immobilie in **Potsdam** mit 3 BHZ, optional 1 weiteres Zimmer einrichtbar und kleinem Praxislabor gern mit einer Übergangsphase abzugeben. fedelkia@aol.com. [PA 41/20]

ZAP im Zentrum von **Cottbus** Ende Januar 2021 abzugeben (als Einzelpraxis bzw. an Ehepaar). Individ. Ausst:, helle großzügige Räume in einer Villa; behindertengerecht mit Aufzug. Tel.0355/79 23 48; E-Mail: zahnarztpraxis-franke-sobczak@freenet [PA 43/20]

(Fortsetzung nächste Seite)

Sehr schöne GP am **nördl. Berl. Stadtrand** (OHV, S-Bahn), 3 BHZ, dig. Rö., OPG, 150 qm im 1. OG eines W.u.G.-Hauses 2021 o. früher abzugeben. Idealer Standort, auch f. 2 Behandler geeignet. Alle Infos Tel: 0171/ 955 19 14 [PA 44/20]

ZAP ab 2020 in **Brandenburg an der Havel** abzugeben. 2 BHZ (ein drittes möglich), digitales OPG, Lift, kostenlose Parkplätze. Tel. 0 33 81/30 07 77 [PA 45/20]

Individ. ZAP in ruhiger Randlage von **Neuruppin** abzugeben, Immobilie auf eigenem Grundstück mit großem Parkplatz, ca. 135 qm, 2 BHZ, Röntgenraum, Funktionsräume, 2 x WC, großzügiger Wartebereich mit Kamin. Seit 20 J. etabliert. Tel. 0 33 91/50 76 00 [PA 46/20]

Gut gehende, etablierte, ländliche, neu sanierte ZAP ca. **30 min von Berlin Spandau** entfernt, zu einem fairen Preis abzugeben. Behindertengerecht und den aktuellen Bestimmungen entsprechend ausgestattet. landzahnarztpraxis@gmail.com [PA 47/20]

Havelland. 3 Behandlungszimmer. Sehr großer, netter Patientenstamm. Für 1-2 Behandler geeignet. Zuzahlungen und PZR etabliert. Sehr gute Lage im Ort wie in der Region. Kurz- oder langfristige Übernahme möglich. VB 180 TEUR. humneut@yahoo.de [PA 48/20]

Wir suchen f unsere PG im **Cottbuser** Zentrum (2 BHZ, 104 qm) ab sofort einen Nachfolger/in. Sie erwarten überdurchschn. viele Patienten u. ein qualifiz. MA-Team, auch m. gemeins. Überg.-zeit. Tel: 01 71/9 55 19 14 [PA 50/20]

Sie können jetzt 150 m von der Havel entfernt Ihre neue Praxis bauen und dann den alleinigen Standort in einem **Vorort von Brandenburg an der Havel** übernehmen. 2.700 EW und Umland. Die Praxis ist chir. und endodont. ausbaubar. Zuverlässige motivierte ZFA warten auf ihre/n neue/n Chef/in. Das Bauland eignet sich für ein Mehrfamilienhaus. Tel. 0157/839 88 889. [PA 51/20]

Praxis/Sozietät gesucht

ZAP im **Speckgürtel von Berlin** oder Kooperation (Einstieg in eine Gemeinschafspraxis); mögl. ab 3 BHZ (inklusive Prophylaxeraum) und gute Lage. Gern erst als angestellter ZA und dann die Übernahme der Praxis, aber kein Muss. Schwerpunkte: Implantologie, PA und ZE. Tel. 0176/61 97 86 50. [PG 07/20]

ZA mit mehrj. BE sucht ab sofort (**Speckgürtel um Berlin,** ca. 50 km) ZAP zum Kauf. Kurzzeitige Zusammenarbeit mit d. Abgeber wäre möglich. Interessen: Prothetik, Endodontie, ästhet. ZHK. Tel.: 0173-6085556. [PG 09/20]

ZÄ sucht Praxis mit 2-3 BHZ zur Übernahme im südlichen/westlichen Raum von **Potsdam**. Eventl. auch mit Übergangszeit. Kontakt über: Praxisabgabe-info@gmx.de [PG 24/20]

ANZEIGE

Bitte ausschneiden, nicht wegwerfen!

Praxisabgabe – (k)ein Problem (!)?

Probleme bei einer **geplanten Praxisabgabe** vermeiden Sie, wenn das Prozedere (Wertermittlung, Suche bzw. Selektion des Übernehmers, Einarbeitung ...) rechtzeitig begonnen wird.

Nehmen Sie ca. **zwei Jahre vor Ihrem Wunschtermin** Kontakt mit uns auf. Wir stellen Ihnen unser Konzept vor und Sie entscheiden, welche Leistungen wir erbringen sollen.

Praxiswertermittlungen bieten wir zum Festpreis!

Gründe für eine Praxisabgabe sind:

- **planmäßige Abgabe aus Altersgründen**
- **schwere Krankheit oder Todesfall**
- **Ehescheidung**
- **Kooperation mehrerer Kollegen**
- **Testamentserstellung**

Neu: Gestaltung von Arbeitsverträgen angestellter Zahnärzte

Heilberufe-Service & Sachverständigenbüro
Dipl.Ing.oec. Wolfgang Stein
Dünenweg 12
03149 Forst

Tel. (03562) 990 74
Fax (03562) 660 683
E-Mail: Wolfgang-Stein@t-online.de

Ja, ich nehme Ihr Angebot an!

☐ Bitte vereinbaren Sie einen kostenlosen Gesprächstermin mit mir.

☐ Ich interessiere mich auch für folgende Themen:

.....

.....

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fachrichtung

Bitte Absenden oder Faxen!

Anmeldeformular für dezentrale Fortbildungskurse

LANDES-ZAHNÄRZTEKAMMER BRANDENBURG
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Für folgende Kurse der Landeszahnärztekammer Brandenburg können Sie sich noch anmelden*:

Kursthema	Referent	Ort	Datum | Uhrzeit	Punkte	€/Person
für das Team: Sich sicher fühlen! – Deeskalation und praktische Selbstverteidigung	Stephan Kays (Pirna)	Cottbus	**Mi., 26. August** 14:00 bis 18:30 Uhr	4	150,-
für das Team: Ausbildung zur Ausbildungsbeauftragten – praktische Ausbildung für alle Beteiligten erfolgreich und angenehm gestalten **(*Bitte beachten Sie dazu den Beitrag im BRAND-AKTUELL 4/2020!)**	Wilma Mildner (Cuxhaven)	Potsdam	**Fr., 28. August** 14:00 bis 19:00 Uhr **Sa., 29. August** 09:00 bis 16:00 Uhr	14	320,-*
für den Zahnarzt: Problemlösungen in der Endodontie	Dr. med. dent. Heike Steffen (Greifswald)	Cottbus	**Fr., 4. September** 14:00 bis 19:00 Uhr	5	200,-
für den Zahnarzt: Update Pharmakotherapie des Zahnarztes	Dr. med. dent. Dr. med. Frank Halling (Fulda)	Potsdam	**Sa., 5. September** 09:00 bis 17:00 Uhr	6	280,-
für das Team: GOZ – versteckte Abrechnungspotentiale entdecken	Christian Fergin, VaboDent UG (Potsdam)	Potsdam	**Mi., 9. September** 14:00 bis 18:00 Uhr	4	140,-
für das Team: Basiswissen Arbeitsschutz	Yvonne Burri, LZÄKB	Cottbus	**Mi., 16. September** 14:00 bis 17:00 Uhr	3	130,-
für das Team: Der Notfall in der Zahnarztpraxis	Dr. Jörg Hussock (Dissen)	Potsdam	**Sa., 19. September** 09:00 bis 17:00 Uhr	9	130,-
für den Zahnarzt: Medizin trifft Zahnmedizin – Der „Alte“ Patient: Wo, wie, wann – nehmen Sie die Herausforderung an	Dr. Chaterine Kempf (Pullach)	Cottbus	**Sa., 19. September** 09:00 bis 15:00 Uhr	6	240,-
für das Team: MPG und RKI und daraus abzuleitende Anforderungen an die Praxis	Dipl. Ing. Klaus-Dietrich Knick (Guben)	Cottbus	**Mi., 23. September** 14:00 bis 17:00 Uhr	3	70,-
für das Team: ZQMS der LZÄKB – schneller und einfacher Einstieg in die Onlineversion	Jana Zadow-Dorr, LZÄKB	Potsdam	**Mi., 30. September** 14:00 bis 18:00 Uhr	3	145,-

Hiermit melde ich mich | meine Praxismitarbeiter zu nachfolgenden Kursen an:

Titel	Name	Vorname	ZA?	ZFA?	Kurstermin	Kursort

Es gelten die Anmeldemodalitäten der LZÄKB (siehe Fortbildungsprogrammheft 2020).
Mit dem QR-Code können Sie sich auch online anmelden.

Praxisstempel | Datum

verbindliche Unterschrift

* Bitte senden Sie das Anmeldeformular per Fax: 0355/3 81 48-48 oder E-Mail: mharms@lzkb.de – oder Sie melden sich online an: ▸ www.lzkb.de.

Prophylaxe

Häusliches mech. und chem. Biofilm-Management mit praktischer Umsetzung

Kurs 3350.0
Referentin A. Schmidt, Tutzing
Zielgruppe Für ZFA
Termin Do 03.09.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr 245,– €

Implantat-Prophylaxe in Theorie und Praxis

Kurs 3360.0
Referentin DH S. Dogan, Hoffenheim
Zielgruppe Für ZMP
Termin Sa 12.09.2020 • 09:00 - 15:00 Uhr
Kursgebühr 235,– €

Zahnerhaltung

Matrizenworkshop für die Seitenzahnrestauration unter dem Mikroskop

Kurs 4055.0
Referent ZA G. Benjamin, Berlin
Punkte 6+1
Zielgruppe Für Zahnärzte/innen
Termin Fr 04.09.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr
Kursgebühr 295,– €

Theorie + Praxis f. Extraktionen, kl. oralchirurgische Eingriffe u. seltene Erkrank.

Kurs 4058.1
Referenten Dr. med. dent U. Adali, Berlin • Dr. med. dent. C. Finke, Berlin
Punkte 8+1
Zielgruppe Für Zahnärzte/innen
Termin Sa 26.09.2020 • 09:00 - 18:00 Uhr
Kursgebühr 325,– €

Strukturierte Fortbildungen und Curricula

Für Zahnärzte/innen — 48+15 Punkte

Moderator: Dr. H. Markert, Leipzig

Strukturierte Fortbildung: Akupunktur für Zahnärzte

- nach Dr. med. Jochen Gleditsch -

Hands-on-Kurs

Kurs 6081.6
Termine
Fr 04.09.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 05.09.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr
und weitere 4 Kurstermine
Kursgebühr 1.590,– €
ermäßigt 1.435,– € bei Anmeldung bis zum 07.08.2020 und Zahlung bis zum 21.08.2020

Das Curriculum hat das Ziel, den Teilnehmern die Grundlagen und den aktuellen Wissensstand zu vermitteln – praxisnah mit Live-Behandlungen unter Einbeziehung der Kursteilnehmer. Der intensive kollegiale Erfahrungsaustausch und die Darstellung der idealen Behandlungsmöglichkeiten bei Schmerzzuständen und Entzündungen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich, bei CMD und muskulären Verspannungen, kann dem eigenen Praxisalltag eine neue Richtung geben.

Teil 1 04./05.09.2020 (Dr. Markert, Dr. Bijak)
Grundlagen der Akupunktur und Schmerztherapie
Neurophysiologische Grundlagen der Akupunktur und der Schmerztherapie
Teil 2 16./17.10.2020 (Dr. Markert, Dr. Bijak)
Mikrosysteme (MAPS) der Akupunktur
Teil 3 06./07.11.2020 (Dr. Markert, Dr. Stockenhuber)
Der Einsatz von Mund- und Ohrakupunktur bei zahnärztlichen Indikationen
Kollegiales Abschlussgespräch (Dr. Markert)
Übergabe der Zertifikate

Kieferorthopädie

Für Team

Referent: Univ.-Prof. Dr. Dr. R. J. Radlanski, Berlin

Qualifizierte Assistenz: Kieferorthopädie

Hands-on-Kurs

Kurs 9077.11
Termine
Fr 04.09.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 05.09.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr 295,– €

Sie erlernen und üben delegierbare Arbeiten in der kieferorthopädischen Praxis. Grundlage ist das Gesetz zur Ausübung der Zahnheilkunde in der Fassung vom 27.04.1993. Dieser Kurs kommt dem Wunsch der kieferorthopädischen Mitarbeiter entgegen, mehr über die Theorie ihrer täglichen Arbeit zu erfahren. Durch größeres Wissen über die Zusammenhänge werden Attraktivität und Qualität der praktischen Tätigkeit gesteigert.
Kursinhalte: • Grundwissen zur kieferorthopädischen Befunderhebung und kieferorthopädischen Behandlung • Biologische und technische Grundlagen der KFO-Behandlung • Anatomie des Kauorgans und das Wachstum des Gesichts • Kieferorthopädische Krankheitsbilder: Erscheinungsformen und Ursachen • Gesetzeslage, Arbeiten im Team, Hygiene
Praktische Übungen: • Körperhaltung bei der Arbeit am Stuhl und Abstützungstechniken von Instrumenten im Mund • Alginatabformung und gegenseitige Abdrucknübungen • KFO-Modellherstellung inkl. Trimmen • Professionelle Zahnreinigung • Multibandapparaturen in Theorie und Praxis • Assistenz beim Separieren, Separierübungen am Typodonten, gegenseitiges Separieren Bandauswahl, Übungen am Typodonten und gegenseitige Bandanprobe und vieles mehr

Pfaff on Tour

Für Zahnärzte/innen — 5+8+5 Punkte

Referentin: H. Möhrke, Berlin

Pfaff on tour: Trainingscamp zum Einstieg in die zahnärztliche Abrechnung (für Zahnärzte/innen)

Kurs 5200.4
Termine
Fr 04.09.2020 • 15:00 - 19:00 Uhr
Sa 05.09.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr
So 06.09.2020 • 09:00 - 13:00 Uhr
Kursgebühr 685,– €
Eigene Anreise. Hotelübernachtung und Verpflegung* in Kursgebühr enthalten. *Die Verpflegung umfasst die Mahlzeiten und die Tagungsgetränke.

Zahnärztliche Abrechnung - für die behandelnden Ärzte und Ärztinnen oft ein Buch mit sieben Siegeln. Und das ist nicht förderlich für den wirtschaftlichen Erfolg der Praxis! Wenn es uns nicht gelingt, Sprechzimmer und Verwaltung miteinander zu vernetzen, ist mit finanziellen Verlusten zu rechnen. Abrechnung kann und muss an Verwaltungskräfte delegiert werden, damit sich Zahnärzte und Zahnärztinnen Ihrem Kerngeschäft, der Behandlung von Patienten, widmen können. Aber es ist wichtig, im Team eine gemeinsame „Abrechnungssprache" zu sprechen - das macht uns erfolgreich! Wir wollen gemeinsam Streifzüge durch BEMA (Leistungen der gesetzlichen Krankenkasse) und GOZ (Gebührenordnung für Zahnärzte für alle privaten Leistungen) unternehmen und so die grundsätzlichen Strukturen erarbeiten. D. h. wir werden nicht sämtliche Abrechnungspositionen beider Gebührenordnungen durchgehen, sondern den Schwerpunkt auf Alltagsleistungen legen.
Der Kurs richtet sich ausschließlich an Zahnärzte und Zahnärztinnen.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation behalten wir uns weitere Terminverschiebungen vor.

Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landeszahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH • Geschäftsführer: Kay Lauerwald • Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Aßmannshauser Str. 4 – 6 • 14197 Berlin • Telefon: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de

Praxisführung und Organisation

Optimierung der Abrechnung in BEMA und GOZ

Kurs
9039.26
Referentin
H. Möhrke, Berlin
Punkte
8

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen und Team
Termin
Sa 12.09.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr
195,– €

Ab- und Berechnung intensiv: Reparaturen

Kurs
4056.1
Referentin
ZMV E. Parlak, Berlin
Punkte
7

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen und Team
Termin
Mi 23.09.2020 • 14:00 - 20:00 Uhr
Kursgebühr
175,– €

6+8 Punkte — Für Zahnärzte/innen

Zahnersatz

Totalprothetik

Referent: Univ.-Prof. Dr. R. Biffar, Greifswald

Totalprothesen – ein hochkomplexes Therapiemittel auf dem aktuellen Stand der Zeit. Wenig bewusst wird uns als Zahnärzten, dass mehr als 22 % der Senioren auch in der heutigen Zeit zahnlos sind und auf Totalprothesen angewiesen sind. Dem stehen nur knapp 3 % an Patienten gegenüber, die ein Implantat tragen. Die Erkenntnisse über Totalprothesen haben sich sehr gewandelt. Hatten wir vor Jahren noch sehr dogmatische Vorstellungen zu Ruheschwebe, Bisshöhe und Kreuzbiss, hat sich dies diametral gewandelt. Die balancierte Okklusion muss heute deutlich differenzierter gesehen werden. Neue Zahnformen lassen unter diesen Kenntnissen Zahnreihen entstehen, die der Stellung einer natürlichen Bezahnung sehr nahe kommen und nicht gleich für den normalen Betrachter als Totalprothesen zu identifizieren sind.
Viele Tipps zu Arbeitsschritten und zur schnellen Anfertigung der Arbeitsbehelfe in der Praxis ergänzen die Darstellung.

Kurs
0718.8
Termine
Fr 18.09.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 19.09.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr
355,– €

Allgemeinmedizin und Diagnostik

Die intraligamentäre Anästhesie

Kurs
6093.7
Referent
Dr. medic. stom. W. Bender, Düsseldorf
Punkte
6+1

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen
Termin
Sa 19.09.2020 • 09:00 - 14:00 Uhr
Kursgebühr
195,– €

Der Risikopatient und klinische Pharmakologie in der Zahnarztpraxis

Kurs
6082.4
Referent
Univ.-Prof. Dr. med. dent. A. Filippi, Basel
Punkte
7

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen
Termin
Do 15.10.2020 • 14:00 - 20:00 Uhr
Kursgebühr
275,– €

49+15 Punkte — Für Zahnärzte/innen

Strukturierte Fortbildungen und Curricula

Strukturierte Fortbildung: Zahnärztliche Chirurgie

Moderator: Univ.-Prof. Dr. A. Filippi, Basel

Im Praxisalltag stellt die zahnärztliche Chirurgie den Behandler immer wieder vor Herausforderungen. Typische Probleme reichen vom umfassenden Aufklärungsgespräch über das korrekte chirurgische Vorgehen bis hin zum sicheren Umgang mit Risikopatienten. In dieser Fortbildung werden Sie das alles in Theorie und Praxis erlernen. Innerhalb praxisnaher Theorieblöcke wird in instruktiven Videodemonstrationen Step-by-Step das praktische Vorgehen demonstriert. Sie werden einige Techniken in mehreren Hands-on-Übungen selbst durchführen können: aktuelle Schnittführungen und Nahttechniken, plastische Deckung der Kieferhöhle, Piezochirurgie und Schienung nach Zahnunfällen.

Teil 1 16./17.10.2020 (Univ.-Prof. Filippi)
Chirurgische Grundlagen mit vielen Hands-on-Übungen
Teil 2 06./07.11.2020 (Prof. Kühl)
Risikopatienten und Zahnentfernung
Teil 3 11./12.12.2020 (Univ.-Prof. Filippi)
Professionelle Behandlung von Zahnunfällen

Kollegiales Abschlussgespräch (Univ.-Prof. Filippi)
Übergabe der Zertifikate

Kurs
0603.11 — Hands-on-Kurs
Termine
Fr 16.10.2020 • 13:00 - 20:00 Uhr
Sa 17.10.2020 • 08:30 - 14:00 Uhr
und weitere 4 Kurstermine
Kursgebühr
1.850,– €
ermäßigt 1.665,– € bei Anmeldung bis zum 18.09.2020 und Zahlung bis zum 02.10.2020

86+15 Punkte — Für Zahnärzte/innen

Strukturierte Fortbildungen und Curricula

Strukturierte Fortbildung: Manuelle und Osteopathische Medizin in der Zahnheilkunde u. KFO

Moderator:
Dr. D. Polonius, Aschau im Chiemgau

Ziel dieser Kursfolge ist, den Einfluss des Bewegungssystems auf das Kau- und Kiefersystem und umgekehrt darzustellen und damit einen schmerzchronifizierenden Einfluss aufeinander zu verhindern. Dem ZA und KFO hilft diese Kursreihe dabei, eine optimale Versorgung ohne negative Auswirkungen für den Patienten zu bekommen. Dazu werden seit vielen Jahrzehnten bewährte exakte Testverfahren aus der Manuellen Medizin verwendet. Zusätzlich sollen, neben der Untersuchung des Bewegungsapparates, die Anpassung und Kontrolle von Aufbissbehelfen sowie die Prüfung der korrekten Bisslage mit der Manuellen Medizin erlernt werden.
Teil 1 23./24./25.10.2020 (Dr. Polonius)
Der Zusammenh. d. Kiefergelenks m. Lendenwirbelsäule u. Becken
Teil 2 27./28./29.11.2020 (Dr. Polonius)
Der Zusammenhang des Kiefergelenks mit der Hals- und Kopfwirbelsäule
Teil 3 29./30./31.01.2021 (Dr. Polonius)
Der Zusammenhang des Kiefergelenks mit dem gesamten Bewegungsapparat
Teil 4 26./27.02.2021 (Dr. Boisserée, Dr. Schupp)
Umsetzung der Lehrinhalte von Teil 1 bis 3 in die Zahnheilkunde und Kieferorthopädie
Kollegiales Abschlussgespräch (Dr. Boisserée, Dr. Schupp)
Übergabe der Zertifikate

Kurs
1020.7 — Hands-on-Kurs
Termine
Fr 23.10.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 24.10.2020 • 09:00 - 18:00 Uhr
So 25.10.2020 • 09:00 - 14:00 Uhr
und weitere 8 Kurstermine
Kursgebühr
2.755,– €
ermäßigt 2.475,– € bei Anmeldung bis zum 25.09.2020 und Zahlung bis zum 09.10.2020

Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation behalten wir uns weitere Terminverschiebungen vor.